



Liebe*r ArtenFinder*in,

die Saison für Naturbeobachtungen ist in vollem Gange: Im ArtenFinder tummeln sich Zauneidechsen, Steinschmätzer, Feuerfalter und Hirschkäfer. Wir bieten dieses Jahr wieder fünf Exkursionen von Nachtfaltern über Spinnen bis zu Amphibien an, bloß nicht verpassen! Außerdem gibt es ein paar wichtige neue Funktionen im Webportal, einen neuen Experten für Schwebfliegen und zwei ganz besondere Käferfunde.

Jetzt im Juni stehen die Marienkäfer mit ihrer bunten Artenvielfalt bei uns im Vordergrund. Mit jeder Meldung unserer fünf Zielarten steigt Ihre Chance einen Gutschein im NABU-Shop oder einen Kosmos-Käferführer zu gewinnen. Die nötige Artenkenntnis können Sie in unserem Quizzen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene trainieren.

[Zum Gewinnspiel](#)

Viel Spaß beim Lesen wünscht
das Team vom ArtenFinder Berlin

AKTUELLE MITMACHAKTIONEN



Amphibiensuche in Späthsfelde

Wir suchen dieses Jahr in den Kleingärten des „Späthsfelder Dreiecks“ (Berlin-Treptow) nach bisher unbekanntem Amphibienvorkommen. Gemeinsam mit den Kleingärtner*innen wollen wir mehr über die Artenvielfalt in den Gärten herausfinden, um diese Lebensräume ausreichend schützen zu können. Verfolgen Sie auf unserem Blog alle Highlights der Aktion und besondere Funde.

[Mehr dazu >>](#)

Exkursionsreihe 2023

Auch in diesem Jahr können Sie wieder auf fünf spannenden Exkursionen Ihre Artenkenntnis ausbauen und die Berliner Stadtnatur erleben. Locken Sie Nachtfalter in Lichterfelde an, suchen Sie Spinnen auf stillen Gleisen, hören Sie den Totenuhren im Bucher Forst und Fröschen im Spandauer Forst zu und entdecken Sie die Vogelwelt des Müggelsees. Alle Termine und Inhalte finden Sie auf unserer Webseite.

[Zur Exkursionsreihe >>](#)



VERGANGENE AKTIONEN

März bis Mai: Suche nach Kröten, Schlangen und Hummeln

Im Frühling haben wir im Rahmen unseres Entdeckerkalenders 2023 nach Kröten, Schlangen und Hummeln gesucht. Trotz sehr durchwachsenem Frühlingswetter (erst kalt, dann nass, dann knochentrocken) wurden 18 Erdkröten im März gemeldet. Im April gelang es Roman Stresow sogar sich sonnende Kreuzottern abzulichten. Im Mai ließen die Hummeln sich dann aber etwas bitten - nur 13 Meldungen flogen bei uns ein. Wir sind gespannt, was der Juni und die Marienkäfer bringen werden. Vielen Dank an alle Teilnehmenden!



Foto: Lutz Rothmann



Foto: Roman Stresow



Foto: Carsten Eggers

ARTENKENNTNIS



Neuer Experte für Schwebfliegen

Wir freuen uns riesig, Gerrit Öhm als neuen Experten für Schwebfliegen im ArtenFinder begrüßen zu dürfen. Er hat in Tübingen, Göttingen und Nottingham (GB) studiert und arbeitet jetzt als freiberuflicher Biologe. Sein fachlicher Schwerpunkt ist die Pflanzen-Insekten-Interaktion und hier besonders die Vielfalt der Bestäuber. Schwebfliegen faszinieren ihn auch, weil sie über ihre Bestäuberfunktion hinaus, in einer Vielzahl von ökologischen Nischen zu finden sind. Das heißt natürlich: Ab nach draußen und Schwebfliegen melden!

NEUE FUNKTIONEN

Profilbild und Kurzbeschreibung

Sie können ab jetzt ein Profilfoto von sich hochladen und sich so besser der Community vorstellen. Außerdem können Sie den anderen ArtenFinder*innen in einer Kurzbeschreibung mehr über sich erzählen. Zum Beispiel: Für welche Artengruppen interessieren Sie sich besonders, woher haben Sie Ihre Artenkenntnis und in welchen Projekten engagieren Sie sich noch. Wir sind gespannt!

[Mehr erfahren >>](#)

The screenshot shows the user profile for Yannick Brenz on the ArtenFinder Berlin website. It includes a profile picture, a bio stating he is a biologist and interested in the observation portal, and a list of species groups he has observed. The list is as follows:

Erfassungen:	340	Erfassungen pro Artengruppe:	
Freigegeben:	299	Vögel:	110
Hinweis:	2	Tagfalter:	51
Korrigiert und Freigegeben:	22	Hautflügler:	26
Pauseiert:	2	Echte Fliege:	24
In Prüfung:	9	Nachtfalter:	24
Abgelehnt:	0	Käfer:	23
		Libellen:	17
		Reptilien:	12
		Amphibien:	10
		Zikaden:	

Bestimmungshilfen im Meldeformular

Unsere neuen Bestimmungshilfen helfen Ihnen von nun an bei der Artmeldung. Vergleichen Sie Ihre Meldung mit den Fotos und Infos aus unseren Artportraits. Mit der „Plausi-Hilfe“ können Sie Eingaben auf ihre Plausibilität prüfen: Gibt es die Art hier? Ist sie gerade aktiv? Wächst die Futterpflanze des Falters in der Nähe? Als Datengrundlage dienen die fast 1.000.000 deutschlandweiten Beobachtungen im ArtenFinder.

[Mehr erfahren >>](#)

The screenshot shows the 'Plausibilisierungshilfe' (Plausibility Help) feature. It displays a bar chart titled 'Meldehäufigkeit im Jahresverlauf' (Reporting frequency in the course of the year) for the species 'Knoblauchkröte' (Common Frog). The chart shows a peak in reporting frequency during the spring and summer months. Below the chart, there is a map showing the distribution of the species in the surrounding area, with a search radius of 500 meters and a filter for 'Vögel' (Birds) with a count of 24.

BESONDERE FUNDE



Gesucht und gefunden: Knoblauchkröte

Anfang Mai waren wir mit interessierten Kleingärtner*innen aus Späthsfelde in der Königsheide auf Amphibiensuche. Am Tag zuvor hatten wir im Königsheideteich Reusen ausgelegt, um das Gewässer auf Molche, Frösche & Co. zu untersuchen. Wir hatten richtig Glück: Neben über 200 Teichmolchen haben wir eine Knoblauchkröte gefunden. Leider kommen die Tiere nur noch vereinzelt in der Königsheide vor.

[Zur Meldung >>](#)



Seltene Christbaumkugeln gesichtet

Im äußersten Süden Berlins hat Géraldine Döhning Anfang Mai einen Großer Goldkäfer (*Protaetia aeruginosa*) beobachtet. Zwei Wochen später ist ein anderes Exemplar in Spandau gemeldet worden. Dieser schillernde Blatthornkäfer kann bis zu 28 Millimeter groß werden und wird daher in Expertenkreisen auch scherzhaft „Christbaumkugel“ genannt. In Berlin ist die Art selten und gilt als stark gefährdet.

[Zur Meldung >>](#)



Hirschkäfer gesichtet

In Spandau hat Jeanette Schmidt einen männlichen Hirschkäfer gefunden - der erste Fund dieser Art im ArtenFinder! Kurz darauf wurde ein weiteres Exemplar in einem Garten gefunden. Kein Wunder, denn im nahe gelegenen Spandauer Forst befindet sich das einzige bekannte Berliner Vorkommen dieser Art. Der Hirschkäfer gilt als Gewinner des Klimawandels. Halten Sie also die Augen offen - auch im Garten!

[Mehr erfahren >>](#)

VERANSTALTUNGSTIPPS



Wildbienen am Hahneberg

Unter dem Motto "Wo die wilden Bienen wohnen" veranstaltet die Aurelia-Stiftung auch dieses Jahr wieder eine Veranstaltungsreihe mit Exkursionen und Workshops. Am **24. Juni** führen Frederik Rothe und Christian Lichtenau von 11-14 Uhr über die artenreichen Flächen am Spandauer Hahneberg. Das Ziel: Wildbienen finden, bestimmen und mehr über die Schutzbedürftigkeit dieser Artengruppe lernen.

[Mehr erfahren >>](#)



Junikäfer und Fledermäuse in der Dämmerung

Entdecken Sie am **7. Juli** von 21 -23 Uhr mit Inga Böttner vom Freilandlabor Britz die Tierwelt des Tempelhofer Felds bei Dämmerung. Jetzt starten die Junikäfer ihre Paarungsflüge über der Fläche - nicht selten steuern die Tiere dabei die Köpfe von Besucher*innen an. Auch Fledermäuse starten zu ihrer nächtlichen Nahrungssuche und sollen mit Hilfe von Bat-Detektors beobachtet werden.

[Mehr erfahren >>](#)

Impressum

Stiftung Naturschutz Berlin
Koordinierungsstelle Fauna
Potsdamer Straße 68
10785 Berlin
Tel. (030) 263940
artenfinderberlin@stiftung-naturschutz.de

Folgen Sie uns auf



Ein Projekt der



stiftung
naturschutz
berlin